



Presseinformation

03. März. 2008

Seite 1 von 2

Gesucht: Die besten Ideen für die Innenstädte im Ruhrgebiet

Stephan Heuschen
Pressesprecher MBV
Telefon 0211 3843-1015
Fax 0211 3843-9005
stephan.heuschen@
mbv.nrw.de
www.mbv.nrw.de

Förderwettbewerb StandortInnenstadt.NRW gestartet

Das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie und das Ministerium für Verkehr und Bauen des Landes NRW teilen mit:

Joachim Neuser
Pressesprecher MWME
Telefon 0211 837-2417
Fax 0211 837-2249
joachim.neuser@
mwme.nrw.de
www.wirtschaft.nrw.de

Düsseldorf. Wirtschaftsministerin Christa Thoben und Bauminister Oliver Wittke haben am Montag (3. März) gemeinsam den neuen Förderwettbewerb „StandortInnenstadt.NRW – Gesucht: Die besten Ideen für die Innenstädte im Ruhrgebiet“ gestartet. Vor 250 geladenen Gästen rief Ministerin Thoben in Essen die Städte und Gemeinden der Metropolregion auf, in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel, den Immobilienbesitzern und weiteren Partnern ihre Handelslagen aufzuwerten – vor allem auch im Hinblick auf die Kulturhauptstadt 2010. Der Wettbewerb ist Teil des NRW-EU Ziel 2-Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007-2013“ (EFRE).

Ministerin Thoben betonte in ihrer Rede: „Wir erhoffen uns neue Beiträge für Urbanität und Kreativität in den gewachsenen Zentren des Ruhrgebiets. Dabei richtet sich der Wettbewerb nicht nur an den Einzelhandel, schließlich sind Innenstädte mehr als nur vitale Handelsstandorte. Sie sind auch kulturelle Treffpunkte und haben eine Gastgeberrolle für Besucher und Touristen zu erfüllen.“

Ziel ist, mit Kreativität und Innovationsfreude der drohenden Verödung von Innenstädten vorzubeugen. „Wir wollen neue Konzepte finden, die dauerhaft für mehr Leben, mehr Arbeitsplätze und mehr Besucher in den Innenstädten sorgen. Alle beteiligten Akteure sind aufgefordert, gemeinsam Wettbewerbsbeiträge einzureichen“, erklärte die Wirtschaftsministerin.



Am Wettbewerb StandortInnenstadt.NRW teilnehmen können alle Akteure der Metropolregion (Verbandsgebiet des Regionalverbands Ruhr) wie Kommunen, Stadtmarketinggesellschaften, Unternehmen aus Handel und Dienstleistung, die zur Aufwertung der Innenstädte beitragen wollen. Die Bewerbungsfrist für die Projektskizzen endet am 6. Juni.

Eine unabhängige Expertenjury unter Vorsitz von Karl-Heinz Petzinka (Düsseldorf) bewertet die Wettbewerbsbeiträge. Die siegreichen Projekte können anschließend in einem förmlichen Verfahren Fördergeld aus dem Ziel 2-Programm beantragen. Insgesamt stehen für den Wettbewerb bis zu 10 Millionen Euro aus dem Europäischen Regionalfond und Mitteln des Landes zur Verfügung.

Partner des Wettbewerbs StandortInnenstadt.NRW sind die METRO Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, die Karstadt Warenhaus GmbH, die Kaufhof Warenhaus AG und der Einzelhandelsverband Nordrhein-Westfalen.

Damit sich Interessierte auf eine Teilnahme am Wettbewerb vorbereiten können, sind Informationsveranstaltungen am 1. April in Duisburg, 2. April in Bochum und am 4. April in Hagen geplant.

Sämtliche Informationen und Dokumente zum Wettbewerb sowie weitere Informationen zum Ziel 2-Programm finden Sie im Internet unter www.ziel2-nrw.de.